

Name: _____

Date: _____

Taxonomie von Unterrichtsmethoden

Didaktisches Design (Gestaltung von Unterrichtsszenarien)

1. (04:51) Mein Buch 'Taxonomie von Unterrichtsmethoden' ist ...

- ein Handbuch für Praktiker
- eine Ideensammlung für die Planung und Gestaltung von Unterrichtsmethoden
- ein theoretischer Vorschlag zur Einteilung von Unterrichtsmethoden
- ein allgemein bildungswissenschaftliches Theoriebuch
- eine Argumentation, wie Unterrichtsmethoden nach didaktischen Gesichtspunkten zu beschreiben sind
- eine Anleitung zur Unterrichtsplanung und -gestaltung

2. (13:49) Überlegen wir uns zusammenfassend noch einmal die Vorteile einer Taxonomie: Sie ist nicht nur ein statischer Gliederungskasten mit Schubladen, wo etwas einsortiert wird, sondern hat auch ein Reihe innovativer dynamischer d.h. generischer (=erzeugender) Funktionen:

Funktion	Beschreibung
Transfer	Ähnlichkeiten und Unterschiede sind leichter erkennbar. Damit wird (Wieder-)Erkennung und Übertragung von Erfahrungswissen erleichtert.
Innovation	Vielfalt in der Anwendung wird gefördert, weil bisher unbekannte Phänomene neben ähnlichen, bereits bekannten, Phänomenen verortet sind.
Heuristik	In einem konsistenten Gliederungssystem fördern mögliche Leerstellen eine zielgerichtete Forschung nach den fehlenden Phänomenen.
Theoriebildung	Phänomene, die nicht integriert werden können, fördern die Überarbeitung der Systematik und öffnen den Blick auf neue Zusammenhänge.

3. (13:59) Die international bekannteste Taxonomie stammt von

- A. Benjamin Bloom [Bloom, B. S. (1956). Taxonomy of educational objectives; the classification of educational goals., New York: Longmans, Green.]
- B. Lorin Anderson u.a.: [Anderson, L. W., Krathwohl, D. R., Airasian, P. W., Cruikshank, K. A., Mayer, R. E., Pintrich, P. R., ... Wittrock, M. C. (Hrsg.). (2000). A Taxonomy for Learning, Teaching, and Assessing: A Revision of Bloom's Taxonomy of Educational Objectives. Longman Publishing Group.]
- C. Robert Marzano und John Kendall: [Marzano, R. J., & Kendall, J. S. (2007). The new taxonomy of educational objectives. Thousand Oaks, CA: Corwin Press.]
- D. Peter Baumgartner: [Baumgartner, P. (2014). Taxonomie von Unterrichtsmethoden: ein Plädoyer für didaktische Vielfalt (2. aktualisierte und korrigierte Auflage). Münster: Waxmann.]

4. (13:60)

WISSENS-DIMENSION	KOGNITIVE PROZESSDIMENSION					
	1. Erin- nern	2. Ver- stehen	3. Anwen- den	4. Analy- sieren	5. Bewer- ten	6. Erzeu- gen
A. Fakten- wissen						
B. Konzeptio- nelles Wissen						
C. Prozedurales Wissen						
D. Metakogni- tives Wissen						

Das obige Beispiel einer Taxonomie von Anderson und KollegInnen ist eine Erweiterung

Fassung der _____ 'schen Taxonomie. Statt wie früher nur

Wissensarten als Substantive hierarchisch zu listen, werden nun in einer

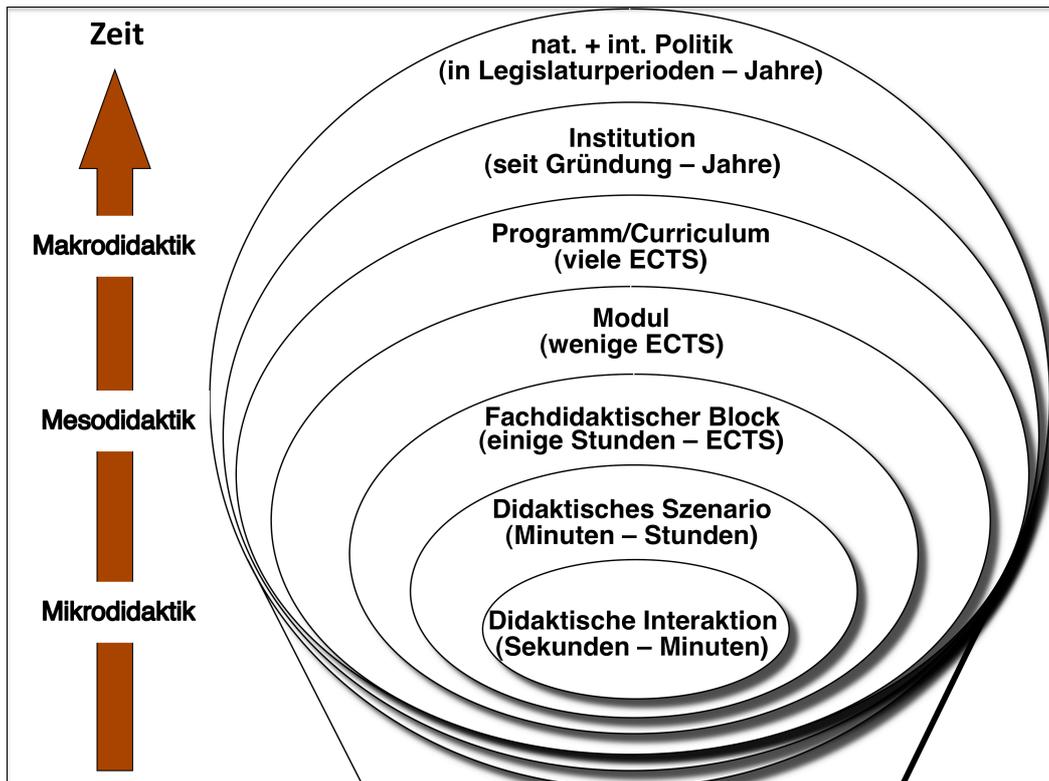
_____ -dimensionalen Darstellung auch kognitive Prozesse als

_____ dargestellt. Es handelt sich dabei um eine inklusive Hierarchie,

weil die höheren kognitiven Prozesse die _____ kognitiven Prozesse

einschließen.

5. (19:14)



Merke: Diese 'Zwiebel' ist besser als eine 'Pyramiden' für die Darstellung einer inklusiven Hierarchie – wo die höheren Ebenen, die niedrigeren einschließen – geeignet. Welche 'Schicht' ist für die praktisch-didaktische Gestaltung des Unterrichts der wichtigste Planungsbereich?

- A. Die Mikro-Bereich, also die kurzzeitig sich abwechselnde Interaktion zwischen Lehrenden und Lernenden (z.B. die Planung von Frage-Antwort Sequenzen?)
- B. Der mittlere Bereich (Planung von Unterrichtsszenen, Blöcken und Modulen)?
- C. Der Makrobereich, also die Planung des Curriculums und die Beeinflussung der Bildungspolitik?

6. (29:07) Wenn das didaktische Kategorialmodell zu abstrakt für die Planung und Gestaltung des praktischen Unterrichts ist, warum sollen sich LehrerInnen damit dann überhaupt beschäftigen? Notieren Sie hier Ihre Überlegungen zu dieser Frage:

7. (37:09)

Die konkreteste Beschreibungsebene ist die _____ Beschreibung.

Die abstrakteste Beschreibungsebene ist das didaktische _____
Modell.

Meine Taxonomie hat zur Zeit 26 didaktische _____ ,

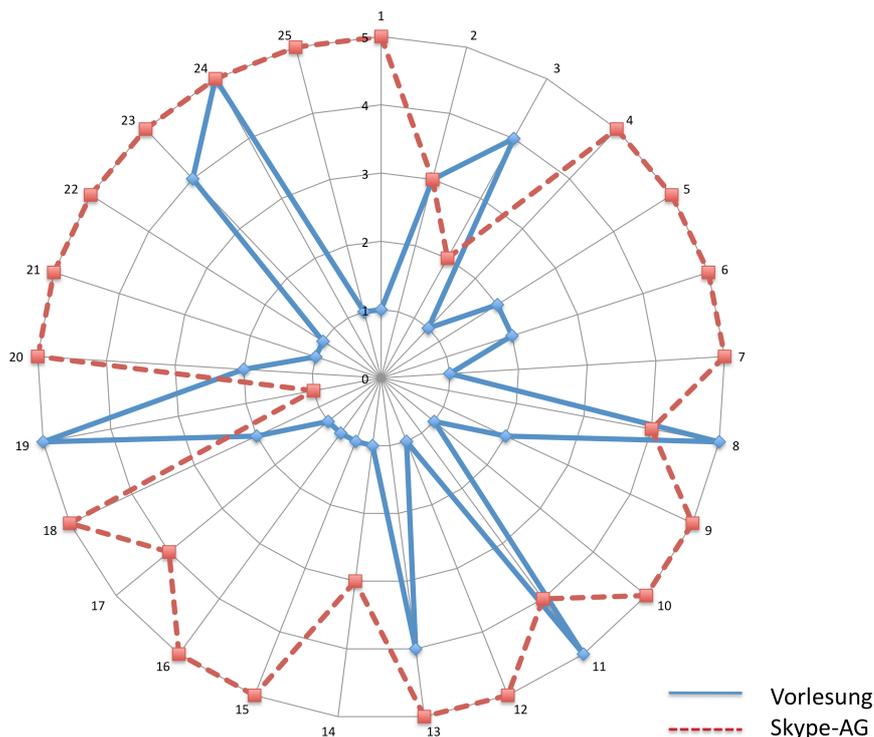
von denen jeder wiederum in 5 didaktische _____ unterteilt ist.

Das ist aber eine relativ willkürliche Einteilung, die vor allem dazu dient, dass vielfältige didaktische Variationen möglich sind. Deshalb heißt mein Buch im Untertitel auch - Ein

Plädoyer für didaktische _____ .

8. (41:30) Die Suche nach dem didaktischen _____ soll helfen, das didaktische _____ bzw. den didaktischen _____ eines bestimmten Settings herauszufinden. Mit diesen Überlegungen ist auch bereits ein erster Schritt in Richtung didaktischer _____ gemacht, weil genau analysiert wird, worin der didaktische Vorteil, des geplanten Settings liegt.

9. (42:30)



Wenn Sie sich neue didaktische Designs überlegen, hilft es Ihnen, wenn Sie die Polardiagramme zum Vergleich der unterschiedlichen Ausprägungen der didaktischen Prinzipien zeichnen. Dazu gibt es eine eigene Softwareunterstützung auf meiner Homepage:

[Visualisierung des didaktischen Profils](#)

10. (52:35)



Weiteres Material zur Taxonomie von Unterrichtsmethoden finden Sie unter:
[Links zu weiteren Materialien zum Buch](#)